

Meyer'sche Häuser Leipzig





NIE MEHR IM DUNKELN TAPPEN.

Energieberatungszentrum · Pfaffendorfer Straße 2

Besuchszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 18 Uhr

Energie-Beratung: 0341 121-3333

Energie-Abrechnung: 0341 121-5600

Anrufservicezeiten: Montag – Freitag von 7 bis 19 Uhr

E-Mail: kunden-service-center@swl.de

Besuchen Sie uns oder rufen Sie an – und wir sagen Ihnen, wie Sie an Energie und nicht an Lebensqualität sparen. Unsere Berater informieren Sie gern zu unseren Bestpreis-Produkten, bei denen Sie automatisch in das für Sie günstigste Preismodell eingestuft werden.









Kleinzschocher



Reudnitz

Was die Fuggerei für Augsburg oder die Siedlung Margarethenhöhe für Essen bedeuten, stellen die Meyer'schen Häuser für Leipzig dar. Sie sind ein Beispiel, wie Bürgerliche mit feinem Gespür die Frage der Wohnungsversorgung für kleine Leute als großes Problem ihrer Zeit erkannten, Lösungsansätze entwickelten und mit der Rechtsform "Stiftung" eine tragfähige Struktur begründeten, die auch in schlechten wirtschaftlichen und politischen Zeiten überdauern konnte. Für die soziale und stadtkulturelle Identität haben die Meyer'schen Häuser als Oasen im Häusermeer der Großstadt eine unverzichtbare Stellung. Für die Mieter sind sie mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Viele ältere Bewohner sind in den Häusern geboren. Oft gehörten ihre Eltern zu den Erstbeziehern - froh darüber, endlich eine bezahlbare, gesunde Wohnung im Grünen erhalten zu haben. Andere haben in den einmaligen Parkanlagen glückliche Kinderjahre verbringen können, etliche sind nach Jahren in der Fremde zurückgekehrt, haben hier geheiratet, Kinder groß gezogen, gute und schlechte Zeiten erlebt ...

In den letzten 15 Jahren ist es mit tatkräftiger Unterstützung einer Vielzahl dafür gewonnener Partner und unserer Mieterschaft gelungen, den Bestand unserer Häuser und Anlagen so zu modernisieren und umzugestalten, dass wir heute über ein zeitgemäßes, modernes Vermietungspotenzial verfügen.

Hier können sich sowohl unsere "Altmieter" als auch jüngere Ehepaare mit Kindern und Singles oder Studenten in Wohngemeinschaften in entsprechend zugeschnittenen Wohnungen wohl fühlen und das Grün in der unmittelbaren Umgebung sowie die diversen Dienstleistungseinrichtungen nutzen.

Stiftungsvorstand und Stiftungsbeirat bedanken sich bei allen Mietern und Firmen, die sich für die gedeihliche Entwicklung der Meyer'schen Häuser eingesetzt haben. Ihr Engagement lässt uns mit einer gesunden Mischung aus Selbstvertrauen und Optimismus den neuen Herausforderungen im zweiten Jahrhundert des Bestehens der Stiftung entgegentreten, das historische Erbe bewahren und zeitgemäß erneuern; ganz nach Meyer's Leitspruch:

"Wohltat, nicht Wohltätigkeit!"

Friedrich Rackwitz,

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Meyer'sche Häuser



Bauleute der "Colonie Lindenau"



Ansicht nach der Theresien- und Schönfelder Straße



Stiftungshäuser in Leipzig-Reudnitz Ansicht von der Gartenseite



Festumzug in Lindenau

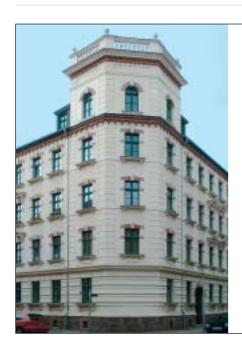
Historie

Den Beginn der Geschichte der Meyer'schen Häuser verkörpert der 1826 geborene Herrmann Julius Meyer. Er trat im Jahr 1856 von seinem Vater Carl Joseph Meyer das Erbe in der Führung des Bibliographischen Institutes (bekannt u.a. durch die Herausgabe von Meyer's Konversationslexikon) an.

In der Zeit akuter Wohnungsnot unter den einfachen Leuten in einer stark wachsenden Stadt leistete er einen großen humanitären Beitrag, indem er 1888 den Verein für Erbauung billiger Wohnungen gründete und diesen mit einem Startkapital von 2,0 Mio Reichsmark ausstattete. Über diesen Verein, der am 3. April 1900 in die "Stiftung zur Erbauung billiger Wohnungen" umbenannt wurde, erfolgte der Bau und die Verwaltung der Wohnhäuser.

Bereits 1887 hatte sein Freund, der Architekt Max Pommer, mit der Projektierung von Arbeiterwohnungen begonnen. Anliegen und Ziel von Meyer und Pommer war die Schaffung von Wohnraum zu bezahlbaren Mieten für Arbeiter und Angestellte. Sie stellten dabei den Solidargedanken in den Vordergrund und kalkulierten Mieten, die bei ca. 1/7 des Einkommens der jeweiligen Familie lagen.

Die eigentliche Bautätigkeit begann auf einem im damaligen Leipziger Vorort Lindenau gekauften unerschlossenen



Bautechnik Böhlen GmbH

- Rohbau
- Ausbau
- Sanierung
- Bauleitung und Koordinierung



Geschäftsadresse:

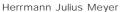
Am Häuerbad 2 - 04564 Böhlen Tel. 034206 649039 Fax 034206 649040

Baubüro:

K.-Kresse-Str. 61 - 04207 Leipzig Tel. 0341 42990168 Fax 0341 42990169

Bautechnik-Boehlen@t-online.de







Max Pommer

Bauland am 1. März 1888 mit der Errichtung der ersten Häuser in der Wettiner Straße, heute Erich-Köhn-Str. 17 - 27. 52 Wohnhäuser mit 501 Wohnungen, eine so genannte Kinderbewahranstalt und ein Waschhaus wurden bis 1898 fertig gestellt.

Nach dem Kauf von weiterem Bauland wurde mit großer Intensität die Bautätigkeit in den Folgejahren an den heutigen drei weiteren Standorten der Stiftung fortgesetzt:

1899 - 1901 in Eutritzsch

39 Wohnhäuser mit 344 Wohnungen

- 1 Kindergarten
- 1 Badehaus

1903 - 1908 in Reudnitz

57 Wohnhäuser mit 448 Wohnungen

- 1 Kindergarten mit Rolle
- 1 Leihbücherei
- 1 Verwaltungsbüro



Wohnhof in Kleinzschocher, Blick in Richtung Ratzelstraße, um 1912

In Kleinzschocher - Südwest

1907 – 1915 92 Wohnhäuser mit 978 Wohnungen 1926 – 1937 50 Wohnhäuser mit 416 Wohnungen

1960 - 1962 1 Kindergarten

1937 wohnten in der Stiftung in insgesamt 290 Häusern mit 2.687 Wohnungen etwa 8.700 Personen, also durchschnittlich 3,2 Personen pro Wohnung.

In den 20er und 30er Jahren wurde neben dem Abschluss der eigentlichen Bauarbeiten die Verbesserung der technischen Ausstattung (Berliner Öfen, elektrisches Licht, Ersatz der Trockentoiletten durch Wassertoiletten) realisiert.

Das Wohnklima zwischen den beiden Weltkriegen wurde insbesondere in Meyersdorf von heftigen politischen Auseinandersetzungen zwischen Sozialdemokraten, Kommunisten und der SS, verbunden mit Plünderungen, Hausdurchsuchungen und Bücherverbrennungen, geprägt.

Auch in der Zeit der sowjetischen Besatzung und der DDR ist es gelungen, den Status einer privaten Stiftung beizubehalten.

Allerdings verschlechterte sich der Zustand auf Grund kaum vorhandener Baukapazitäten und der staatlich vorgegebenen nicht kostendeckenden Mieten zusehends.



- Entwicklung, Montage und Wartung elektrotechnischer Anlagen bis 1000 V
- Modernisierung unter bewohnten Bedingungen, EH-Installation mit EIB und Power-Net
- Serviceleistungen rund um die Uhr 24 h Notdienst

Kurt-Kresse-Str. 93 = 04207 Leipzig = Tel. (03 41) 4 11 16 43 = Fax (03 41) 4 11 16 45





Nach der Wende

Mit der politischen Wende konnten in den 90er Jahren durch die verschiedenen Stufen der gesetzlichen Mietenregelungen, Kreditaufnahmen umd Fördermittelinanspruchnahmen umfassende Modernisierungsmaßnahmen geplant und durchgeführt werden.

Alle Wohnungen wurden an die Fernwärme angeschlossen, erhielten neue Fenster und wurden überwiegend komplex modernisiert. Die Dächer wurden erneuert.

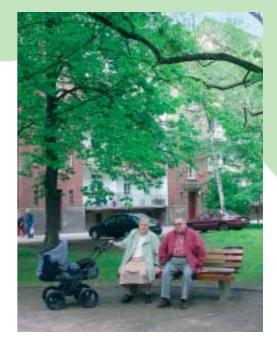
So erhielten alle Mieter die Möglichkeit, in komplett sanierte Wohnungen mit verschiedensten Größen und Grundrissen mit Bad und IWC zu ziehen oder sich in die bewohnte Wohnung Bad und IWC einbauen zu lassen.

Neben der Schaffung eines zeitgemäßen Komforts in der Wohnungsausstattung wurden mit diesen Modernisierungsmaßnahmen die Voraussetzungen geschaffen, die aktuellen Wohnungsnachfragen nach Wohnungsgrößen (insbesondere Singlewohnungen, WG's bis zu großen Mietbereichen für Familien mit Kindern) und entsprechendem Komfort bedienen zu können. Dabei spielen auch das Umfeld (Grünanlagen, Parkwege, Kindergarten, Parkplätze und Dienstleister) sowie die stiftungsinterne Mieterbetreuung eine große Rolle. All das bieten die Meyer'schen Häuser ihren Mietern.









Dem sozialen Leitgedanken wird die Stiftung auch heute noch gerecht. In der Satzung ist geregelt, dass der Zweck der Stiftung Meyer'sche Häuser die Förderung der Erschaffung und Erhaltung von preisgünstigem Wohnraum, insbesondere durch die Instandsetzung der bestehenden Wohnhäuser und die Neuerrichtung von Wohnungen ist. Ziel der Stiftung ist es nicht, Gewinne zu erwirtschaften. Alle zur Verfügung stehenden Mittel werden in die Erhaltung und Modernisierung des Anlagenbestandes investiert. Unter diesem Aspekt erfolgt die Kalkulation der Mieten. Neben der Orientierung auf preiswerte Mieten achtet die Verwaltung der Stiftung natürlich auch auf günstige Nebenkosten. Das Wirtschaftlichkeitsprinzip spielt hier die dominierende Rolle. Aufgrund der komplexen Standorte ist es möglich, mehrere Häuser zu Abrechnungseinheiten zusammenzufassen und damit günstige Preise bei den jeweiligen Dienstleistungsanbietern zu erzielen. Gute Ergebnisse in dieser Richtung konnte die Stiftung mit der im Jahr 2000 erfolgten Einführung eines effizienten Mülltrennungssystemes einschließlich der Nutzung von Müllschleusen für Restmüll erzielen. Die Nettomieten betragen gegenwärtig zwischen 3,85 Euro - 5,35 Euro/m²; die Nebenkosten einschließlich Heizung und Warmwasser ca. 2,- Euro/m².

Der Wohnungsausstattungsstandard:

Ca. 2,80 m hohe Wohnräume mit neuer Elektrik, Rauhfasertapete weiß und neue Holzfenster; Wohnungen bezugsfertig modernisiert, überwiegend mit Balkon (bei großen Wohnungen auch zwei Balkone); komplett geflieste Bäder (mit oder ohne Fenster); Küchen mit Fliesenspiegel (z.T. Wohnküchen und z.T. mit Küchenmöbelausstattung); Wohnräume mit Teppich- oder Linoleumbelag (z.T. auch Laminat); Fernwärme, Warmwasser; Kabelfernsehen; Keller, Abstellkammer und Trockenboden; Sicherheitsschließanlage; Gegensprechanlage; Hausreinigungen als Fremdleistung. Parallel zur Grundausstattung der Wohnungen bietet die Stiftung Mietinteressenten die Möglichkeit, individuelle Wünsche bezüglich Grundrissgestaltung und Ausstattung umzusetzen, sofern dies im Rahmen der Bestandssanierung möglich ist.



Versicherung + Vorsorge + Vermögen = **Allianz** (II) + Vertrauen = Generalvertretung Bernd Schlöffel

Vermittlung von: Kern-Bürozeiten:

Personenversicherungen Sachversicherungen Bausparverträge Bankprodukte Krankenversicherungen Montag 14 - 19 Uhr Dienstag 10 - 13.30 Uhr Mittwoch 14 - 19 Uhr

Donnerstag 10 - 13.30 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr



Büro: Dölziger Weg 2 · 04205 Leipzig · Fon 411 30 07 · Fax 411 30 17 · Bernd.Schloeffel@Allianz.de





Kleinzschocher

Die größte und jüngste Anlage der Meyer'schen Häuser

"Meyersdorf" liegt in Kleinzschocher unmittelbar vor Grünau im Südwesten der Stadt. 1907 hatte hier der Bau der Meyersdorfer Siedlung der "Stiftung Meyer'sche Häuser" begonnen, über die im Jahresbericht der Stiftung von 1908 zu lesen ist: "Um unseren Anmietern ein freies, gesundes Wohnen zu gewähren, wählten wir die Bauart einer Gartenstadt, so dass den Wohnungen von den Balkonen stets ein freier Blick in die Parkanlage gewahrt bleibt." Das gilt auch heute noch. Die 1.130 Wohnungen wurden zum größten Teil komplex modernisiert. Bei der Sanierung der Wohnanlage wurden umfangreiche Grundrissänderungen vorgenommen. Gab es einst in "Alt-Meyersdorf" fast ausschließlich 2- und 3-Raum-Wohnungen, so ist heute von der 1-Raum-Wohnung über Mietbereiche für Wohngemeinschaften und Gästewohnungen bis zur Etagenwohnungen mit sechs Räumen alles im Angebot. Und es gibt die unterschiedlichsten Grundrisse - amerikanische und konventionelle Küchen, Wohnzimmer bis zu 25 m² Größe, Balkone über ein oder mehrere Zimmer und vieles mehr. So bleibt auch in Zukunft gesichert, dass in Meyersdorf alle Generationen zusammen leben können.



Ihr Kabelanschluss kann Internet.

Die Internet-Lösung von primacom.

- einfach kinderleichte Installation
- schnell bis zu 4096 kbps
- günstig
 - keine Telefonkosten, keine Anschlusskosten
- sicher keine 0190-Dialer

Jetzt einsteigen.

Infos unter: primacom, Kundendienst- Zentrum, Messeallee 2, 04356 Leipzig primacom Servicehotline 0800 100 35 05 Mo. - Sa. 8.00 - 21.00 Uhr







Meyersdorf ist geprägt von zwei großen Parkanlagen mit einer Gesamtfläche von 15 ha, die zum Spielen und Verweilen einladen. Die Wohnanlage selbst beherbergt die Kindertagesstätte "Haus Sonnenschein" und eine Reihe Dienstleistungseinrichtungen (z.B. Ärztehaus, Reisebüro, Wohngebietstreff, Imbiss, Post- und Zeitschriftenservice, Blumengeschäft).

Nicht weit ist es zum Robert-Koch-Klinikum, einer Mittelschule, dem Freizeitbad "Grünauer Welle" und dem Allee-Center mit seinen vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. In wenigen Minuten erreicht man zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Leipziger Auwald, die Weiße Elster, das Elsterflutbecken, den Schönauer Park, die Schönauer Lachen und den Kulkwitzer See.

Es bestehen ausgezeichnete Verkehrsverbindungen zur Innenstadt (15 Minuten mit der Straßenbahn), nach Grünau und zur Autobahn Berlin – München.



Leipziger Löwen

Wir sichern Ihr Zuhause - damit Sie beruhigt schlafen können.



FAHRDIENSTEKONTROLL-U.SCHUTZDIENSTESTRECKENPOSTENPERSONENSCHUTZSERVICEPERSONALEMPFANGSPERSONAL









Leipziger Löwen . Delitzscher Str. 80 . 04129 Leipzig . www.loewen-security.de





Lindenau

Nach vorn ein Schloss, im Hof ein Schrebergartenparadies, das ist die 1888-1898 nach Plänen von Max Pommer errichtete erste Anlage der Meyer'schen Häuser. Sie besteht aus 52 Häusern. Diese markieren mit ihren einheitlich gegliederten Fassaden und den barock anmutenden Ecktürmen den Übergang von der traditionellen Einzelparzelle hin zur großzügigen Gebäudezeile. Bereits diese frühe Siedlung ist ein Beispiel dafür, wie Pommer mit "genormten" Bauteilen zur preisgünstigen Fertigung überging, um den Anspruch der Stiftung zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes zu erfüllen.

Für die kostengünstige und ressourcenschonende Erneuerung dieser Wohnanlage erhielt die Stiftung 1997 den "Deutschen Bauherrenpreis. Hohe Qualität – tragbare Kosten". Dieser Preis wird vom Deutschen Städtetag, dem Gesamtverband der Wohnungswirtschaft und dem Bund deutscher Architekten ausgelobt.

In unmittelbarer Nähe vom Stadtteilzentrum Lindenauer Markt, dem Sportplatz Charlottenhof und am Rande des Auenwaldes im Leipziger Westen befindet sich dieses älteste Wohngebiet der Stiftung zwischen E.-Köhn-Straße und Demmeringstraße mit heute 413 Wohnungen.

BAU-TRANSPORT BH

Anerkannter Entsorgungsfachbetrieb

Hausanschrift: 04317 Leipzig · Dauthestraße 23 · Telefon 2 61 50 41 - 42 Telefax 2 61 50 48 · Funktelefon 01 72/3 42 22 55 und 01 72/3 73 30 08



- BAULEISTUNGEN
- CONTAINERDIENST IM ABBRUCH UND TIEFBAU
- KRANLEISTUNGEN
- SCHÜTTGUTTRANSPORTE
- BAUSCHUTTSORTIERUNG





Die gesamte Anlage wurde im Zeitraum 1994 – 2000 komplex modernisiert.

Zwei Minuten ist sie vom Lindenauer Markt entfernt. In der Nähe gibt es das Theaterhaus LOFFT, die Musikalische Komödie, die Kulturwerkstatt KAOS für Schüler, Sportanlagen sowie die Nachbarschaftsschule in freier Trägerschaft. In der Kindertagesstätte "Spielhaus an der Linde" wird der Nachwuchs betreut.

Drei autofreie Innenhöfe laden mit kleinen Mietergärten und Spielplätzen sowie einem neu angelegten Heidegarten zum Verweilen ein. Im Angebot sind 1- bis 4-Raum-Wohnungen, zum Teil mit Kücheneinrichtungen und eine Gästewohnung. Die Verkehrsanbindung über Straße, Straßenbahn und Bus zur Innenstadt und zur Autobahn Berlin – München ist ausgezeichnet.





Winterdienst



Malerarbeiten

Wir sind ein modernes
Dienstleistungs- und
Sanierungsunternehmen
aus dem Südraum von Leipzig.
Zu unserem Leistungsspektrum
gehören:

- Hausmeisterdienstleistungen
- Reinigungsdienstleistungen
- Zimmererarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten
- Wartung von Heizungsanlagen
- Komplettsanierung von Wohn- und Gewerbeimmobilien



Hausmeister-, Wartungs-GmbH & Co. Sanierungs-KG

Werkstr. 28 04564 Böhlen

Tel.: 03 42 06 / 7 56 47 Fax: 03 42 06 / 7 57 17 www.hws-boehlen.de hws.gmbh.co.kg@t-online.de



Rendnitz

In der Nähe des Völkerschlachtdenkmals und der alten Messe bietet die Siedlung der Meyer'schen Häuser in Reudnitz eine beschauliche Idylle. Auch beim Bau dieser Anlage mit 412 Wohnungen hielten sich Meyer und Pommer streng an die selbst aufgestellten Regeln, wenngleich das schmale Grundstück von fast einem halben Kilometer Länge zwischen Hofer Straße und einer Bahnlinie kaum dazu angetan schien. Pommer konzipierte hier im Südosten von Leipzig zwei parallel verlaufende Häuserreihen, zwischen denen eine gepflegte Parkanlage mit schönen Ruheplätzen und einem Gedenkstein für H. J. Meyer angelegt ist. Die lang gestreckte zeilenartige Bebauung mit Stilelementen der Renaissance ist durch vier Hofzugänge unterbrochen, die von weitem durch Ecktürme markiert sind. Auch diese Häuser waren zum Ende der DDR mit erheblichen Problemen belastet. Der Zustand der Bausubstanz erforderte schnelles Handeln.

Inzwischen wurde eine Häuserreihe in den Jahren 1994 – 1998 komplex modernisiert. Die anderen Wohnungen wurden einzeln saniert und verfügen heute auch über einen zeitgemäßen Standard. Zahlreiche Dienstleister wie Schule,





BERATUNG · VERLEGUNG · SERVICE · VERKAUF

Albrechtshainer Str. 24, 04316 Leipzig

Tel. ISDN: (03 41) 65 69 90 Fax: (03 41) 6 51 66 66

Internet: www.fussbodenbau-baalsdorf.de E-Mail: info@fussbodenbau-baalsdorf.de

Fußbodenbau Baalsdorf

PVC- und Gummifußbodenbeläge

Linoleum · Kautschukbeläge

Teppichböden · Stab- & Fertigparkett

Doppelböden und Sportböden

Ableitfähige Beläge

Fußbodentrockenausbau

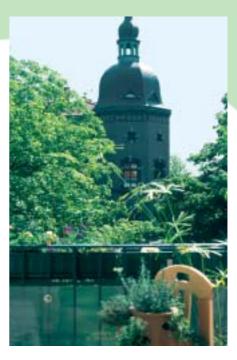


Kindergarten, Apotheke, Arztpraxen und Geschäfte sind in wenigen Minuten erreichbar; ebenso das große Universitäts- und Klinikviertel.

Das Wohnungsangebot reicht von der Singlewohnung bis zur 4-Raum-Etagenwohnung. Das bietet Möglichkeiten für die Familie, die allein lebende Oma und den Studenten.

Nachdem bereits seit 1860 Pferde-Omnibusse von Leipzig nach Reudnitz fuhren, wurde 1872 die Reudnitzer Straßenbahntrasse in Betrieb genommen. Hier verkehrten zunächst Pferdebahnen, die 1897 durch elektrische Straßenbahnen ersetzt wurden. Heute ist die Verkehrsanbindung über Straße, Straßenbahn und Bus zur Innenstadt und zur Autobahn Magdeburg – Dresden ausgezeichnet.

Im 10-Minuten-Takt fährt die Straßenbahn hier tagsüber in die City, im 20-Minuten-Takt die 1969 eröffnete S-Bahn-Verbindung.





Neue Maßstäbe für Serviceprozesse





...und zuverlässig, schnell und kompetent abrechnen.

- Sofortige Plausibilitätsprüfung
- Übertragungsfehler ausgeschlossen
- Schnelle Abrechnungserstellung
- Alle Ablesewerte auf Abrechnung sichtbar
- Dokumentensichere Archivierung

Minol Messtechnik Niederlassung Leipzig Max-Liebermann-Straße 4 D - 04159 Leipzig Telefon + 49 (0)341-91967-0 Telefax + 49 (0)341-91967-20 NLLeipzig@minol.com www.minol.com



EnergieManagement



EnergieTechnik





Eutritzsch

In einer Karreebebauung, östlich des Eutritzscher Marktes im Leipziger Norden, liegt die heute 322 Wohnungen umfassende Stiftungsanlage. Sie erhielt wie jedes Projekt von Max Pommer mit ihren ausgeprägten Fassadengestaltungen ein charakteristisches Aussehen – durch Fensterformen und -farben, unterschiedliche Türme und Kuppeln. Ein markantes Merkmal in Eutritzsch sind die Ecktürme mit ihren geschwungenen Kuppeln. So wurde mit den Meyer'schen Häusern ein städtebaulich neues Prinzip des Gemeinschaftswohnhauses geschaffen.

Meyers Konzept bestand im Folgenden: Bau rationeller und standardisierter Wohnungstypen mit guter Belichtung und Belüftung, Überwindung des Einzelhausprinzips durch Anlage von Wohnensembles und Unterhalt von Gemeinschaftseinrichtungen (Waschhäuser, Kindergärten, Leihbüchereien, Krankenpflege durch Diakonissen). Der Architekt Max Pommer konzipierte auf dieser Grundlage Gebäudekomplexe, die in ihrer Ausstattung und Optik für die damalige Zeit wegweisend waren.

Die Torhäuschen in Eutritzsch, die einst eine Badeanstalt und ein Ladenlokal beherbergten, werden heute für die Verwaltung genutzt. So haben die Mieter einen Ansprech-



Gebäudereinigung:

Unterhaltsreinigung

Teppichreinigung

Grundreinigung

Treppenhausreinigung

Glasreinigung

Parkettpflege









- Grünflächengestaltung
- Grünanlagenpflege
- Baumpflege und Fällung
- Erd- und Wegebau
- Ersatz- und Neupflanzung von Bäumen und Gehölzen
- Winterdienstleistung

Service:

- Wohnraumflächenvermessung
- Beratungsleistungen im Dienstleistungsbereich
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen



Reinigungs- und Service GmbH

S&K

Reinigungs- und Service GmbH Waldzieststraße 7, 04329 Leipzig

Telefon (03 41) 5 20 59 57 Telefax (03 41) 5 20 59 58

Kontakt: www.lpz-service.de info@lpz-service.de

Haben Sie Interesse an unseren Dienstleistungen, dann rufen Sie doch einfach an oder schreiben eine E-mail.



partner in unmittelbarer Nähe. Die Innenhöfe wurden schon zu Pommers Zeiten für Mietergärten parzelliert und von der damals üblichen gewerblichen Bebauung freigehalten. Heute wird die 2,7 ha große grüne Fläche von Mietergärten, Kinderspielplatz und den Ruhezonen geprägt. Für Interessenten besteht die Möglichkeit, eine kleine Gartenparzelle im Grünflächenbereich zu pachten. In den Jahre 1998/99 erfolgte eine komplexe Modernisierung der Häuser. Im Wohnungsangebot sind vor allem 2- und 3-Raum-Wohnungen.

Zwischen City und neuer Messe gelegen bieten sich ideale Einkaufsmöglichkeiten im Eutritzscher Stadtteilzentrum. Es gibt ausgezeichnete Verkehrsanbindungen zur Innenstadt und zum Klinikum St. Georg sowie über die B2 zur neuen Messe und zur Autobahn Magdeburg – Dresden.



Ein tolles Team zwei firmen – ein anliegen

Erfüllung von Kundenwünschen ist unsere Stärke – Zufriedenheit und Qualität für uns ein Muss

Installation von Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlagen Wartung von Gas-, Ölund Brennwertheizungsanlagen Badplanung, Regenwassernutzungsanlagen, Solartechnik



SHK Sanitär – Heizung – Klima

Steffen Schulze

Meister- und Innungsfachbetrieb 04523 Elstertrebnitz D 26a

Tel./Fax: 03 42 96/493 62 - 493 64

E-Mail: Schulze-Elstertrebnitz@t-online.de

SHK Sanitär – Heizung – Klima

Kai Genser

Meister- und Innungsfachbetrieb 04539 Groitzsch, Arthur Graf Straße 32

Tel./Fax: 03 42 96/747 72 - 747 73 E-Mail: Kai.Genser@t-online.de

BEREITSCHAFTSDIENST AN ALLEN TAGEN INKL. SONN- UND FEIERTAGEN

Rechtsanwälte Zwanzig Hacke Meilke Debelius

Leipzig - Düsseldorf

RA Peter Meilke

RA Carsten Sewtz Fachanwalt für Strafrecht **TS:** Mietrecht priv. Baurecht Erbrecht

TS: Strafrecht Verkehrsstrafrecht Wirtschaftsstrafrecht Standort Leipzig:

Karl-Heine-Str. 25 04229 Leipzia

Tel.: 03 41/477 39 87 Fax: 03 41/480 35 13 Mail: leipzig@zhmd.de









Ausführung aller Dacharbeiten

Flachdach, Steildach, Sturmschadenbeseitigung, Reparaturen, Neueindeckung, Wartung, Inspektion, Dachbegrünung, Balkon- u. Terrassenabdichtung, Dachfenstereinbau, Blitzschutzanlagen Fassadenbekleidung, Solarenergieanlagen, Schall- u. Wärmedämmung, Carportbau uvm.

www.dachdeckerei-schmidt-zwenkau.de

Zur Harth 3 - 5, 04442 Zwenkau

Tel.: 03 42 03 / 322 91

Fax: 03 42 03 / 322 96

E-Mail: andreas schmidt gmbh@t-online.de

Hausmeisterservice und Baudienstleistung Ralf Meincke



04159 Leipzig, Blücherstaße 25

Funk: 01 71/471 76 07

Tel./Fax: 03 41/902 19 23



Stiftung Meyer'sche Häuser Leipzig

Kurt-Kresse-Str. 91, 04207 Leipzig

Tel.: 03 41 / 426 02 - 0 Fax: 03 41 / 422 56 86

Internet: www.meyersche-haeuser.de e-Mail: info@meyersche-haeuser.de

vermietung@meyersche-haeuser.de

Hauptverwaltung

04207 Leipzig, Kurt-Kresse-Str. 91

Geschäftsführer: Herr Reichardt Tel. 42602-10
Leiter Wohnungswirtschaft: Herr Stockklauser Tel. 42602-30
Bereichsleiter Bau: Herr Bergner Tel. 42602-20
Wohnungsvermittlung: Frau Schaufler Tel. 42602-33
Frau Kautzsch Tel. 42602-32

Büros in den Außenwohnbereichen:

Lindenau Henricistr. 33, 04177 Leipzig Herr Zschach Tel. 4805247
Reudnitz Hofer Str. 26a, 04317 Leipzig Herr Zschach Tel. 9903122
Eutritzsch Bernburger Str. 20, 04129 Leipzig Herr Oertel Tel. 5851190

IMPRESSUM

Herausgeber: Stiftung Meyer'sche Häuser Leipzig

Redaktion: Büro für Fachpublizistik
Thomas Wedegärtner

Prohliser Allee 5, 01239 Dresden

Tel.: 03 51/2 84 28 47, Fax: 03 51/2 81 38 04 Mail: wedegaertner@redaktion-dresden.de

Frank Bretschneider (Anzeigen)

Fotos: kommunikatisten

Satz & Layout: Initial Werbung & Verlag

Druck: Medienhaus Lißner

